

So pflegen Sie Ihr Hörgerät richtig

Hörgeräte sind immer im Einsatz - und das quasi in einem subtropischen Klima. Da sie hinter bzw. im Ohr getragen werden und permanent mit der Haut in Kontakt sind, sind sie ständig einer Temperatur von ca. 37 Grad und fast 100% Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Zusätzlich zu Wärme und Nässe setzen ihnen Staub, Kosmetika, Schweiß etc. ebenfalls ordentlich zu. Wir verraten Ihnen, wie Sie Ihr Hörgerät richtig pflegen!

Wie werden Hörgeräte gereinigt?

Grundsätzlich gilt, dass die elektronischen Bauteile der Hörgeräte keinesfalls nass werden sollten und daher ein Eindringen von Feuchtigkeit über die Geräteöffnungen wie Hörer und Mikrofon vermieden werden muss. Im-Ohr-Hörgeräte wie auch Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte reinigen Sie am besten mit einem staubfreien, weichen Tuch. Empfehlenswert sind speziell dafür vorgesehene Reinigungstücher, die Sie mit einem Desinfektionsmittel befeuchten, oder die damit sogar schon getränkt sind, und damit das Hörgerät vorsichtig abreiben. Verwenden Sie niemals Spülmittel, Alkohol oder andere Reiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen.

Im-Ohr-Geräte sind äußerst empfindlich und sollten daher sehr behutsam gereinigt werden. Bei Modellen, die hinter dem Ohr getragen werden, wird empfohlen das maßgefertigte Ohrpasstück ebenfalls regelmäßig mit den speziell dafür vorgesehenen Reinigungstüchern zu säubern und zuvor Cerumen (Ohrenschmalz) mit dem Reinigungswerkzeug zu entfernen.

Wie oft sollte man Hörgeräte reinigen?

Am besten ist es, wenn Sie Ihr Hörgerät jeden Tag reinigen. So stellen Sie sicher, dass die Mikrofoneingänge nicht durch Schmutzpartikel verstopft werden. Dies könnte nämlich dazu führen, dass weniger Schall in das Hörgerät gelangt, sich damit die Lautstärke verringert und Sie trotz Hörgerät Probleme beim Zuhören und Verstehen bekommen. Integrieren Sie die Reinigung des Hörgerätes optimalerweise in Ihre tägliche Routine, dann ist es bald so selbstverständlich wie das Zähneputzen.

Genauso empfehlenswert ist, alle 1-2 Monate in regelmäßigen Abständen bei Ihrem Hörgeräteakustiker vorbeizukommen, um Ihr Hörgerät zu warten und zu überprüfen. Damit Sie einen Überblick über Ihre Serviceintervalle behalten, gibt es bei Hartlauer einen speziellen Service-Pass, in dem die großen Wartungstermine und durchgeführten Checks vermerkt und eingetragen werden.

Wo bewahre ich das Hörgerät am besten auf?

Feuchtigkeit ist der größte Feind von modernen Hörgeräten, da in den winzigen Gehäusen hochintelligente Computertechnik steckt. Durch den permanenten Hautkontakt beim Tragen der Hörgeräte wird ohnehin schon aufgrund von Schweiß und Feuchtigkeit die Elektronik mehr oder weniger durch Korrosion angegriffen und es kann alleine dadurch während des jahrelangen Dauereinsatzes dann auch zu Funktionsstörungen kommen.

Ein Hörgerät sollte daher auch nicht im Badezimmer oder in der Küche aufbewahrt werden. Diese

Räume sind aufgrund ihrer hohen Luftfeuchtigkeit nicht geeignet. Am besten aufgehoben sind Hörgeräte in speziellen Trockenboxen oder Trockenetuis.

Diese Behälter entziehen die angesammelte Feuchtigkeit. Alles, was Sie tun müssen, ist Ihr Hörgerät am Abend mit offenem Batteriefach hineinzulegen und einen Knopf zu drücken. Das Gerät regelt Klima und Dauer der Trocknung selbstständig und am Morgen setzen Sie Ihr gut getrocknetes Hörgerät wieder ein. Das Öffnen des Batteriefachs sorgt übrigens dafür, dass sich auch dort keine Feuchtigkeit ansammeln kann. Mit einer speziellen Trocken-Hygienekombinationsbox können Sie dabei auch gleich Ihre Hörgeräte mit UV-C Licht bestrahlen und dadurch keimfrei machen.

Worauf sollte ich sonst noch achten?

Damit Sie lange Freude an Ihrem Hörgerät haben, ist es ratsam, zusätzlich ein paar einfache Faustregeln zu beachten. Beispielsweise ist eine gute Ohrhygiene wichtig und auch, dass das Hörgerät immer mit trockenen, sauberen Fingern berührt wird. Um das Gerät nicht zu verkleben, sollte es idealerweise erst nach der Benützung von Haarspray und Kosmetika eingesetzt werden.

Auch Stöße, übermäßige Hitze wie durch direkte Sonneneinstrahlung oder Lagerung auf einem Heizkörper können dem Hörgerät wie jedem anderen elektronischen Gerät schaden.

Wenn Sie noch mehr zu diesem Thema erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen die [Pflegetipps von Hartlauer](#) als Lektüre. Dort finden Sie auch Informationen über geeignete Pflegeprodukte.